Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 62 (1984)
Heft: 6

Rubrik: Pro Senectute intern

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE

INTERN

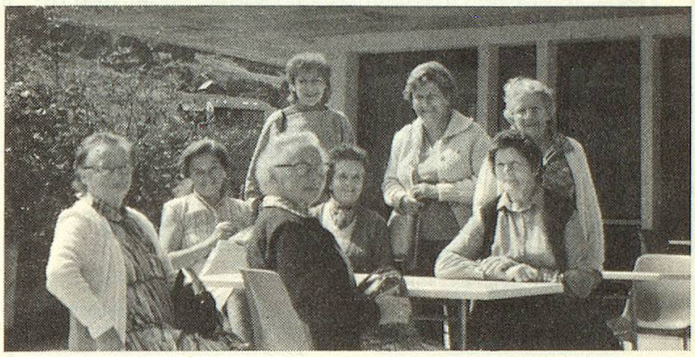
Singtage des Zuger «Chörli der Junggebliebenen»

Genau wie grosse Chöre, die vor einem wichtigen Konzert ein Arbeitswochenende einschalten, fuhren wir – 20 Sängerinnen des «Chörli der Junggebliebenen» von Zug – nach Einsiedeln, um vom 19. bis 21. September intensive Singtage durchzuführen.
Nach dem Mittagessen standen die Sing-, Tanz- und Orchesterproben auf dem Programm. Natürlich tönte der auf 20 Stimmen reduzierte Chor nicht wie daheim mit 35 Sängerinnen, dafür klang unsere Freude am Gesang mit. Neue Lieder und Tänze wurden einstudiert, alte Weisen wieder aufgefrischt. Singen und Tanzen lockerten Gemüt und Glieder, und die Lachmuskeln wurden oft stark strapaziert.
Nach dem Abendessen lockten uns eine Kegelbahn, Gesellschaftsspiele und Jasskarten bis in die Nacht hinein ins Untergeschoss.
Am zweiten Tag war ein Unterhaltungsnachmittag im Altersheim Gerbe geplant. Unsere Lieder, Musikvorträge und humoristischen Einlagen erfreuten die Pensionäre und regten sie zum Mitmachen an. Gross war bei allen die Freude, als eine betagte Pensionärin es wagte, ein Lied aus alter Zeit vorzutragen.

Den letzten Tag beschlossen wir mit einem grossen bunten Abend, zu dem wir auch die Gäste des Begegnungszentrums einluden, die sich in unserm Kreis rasch wohl fühlten und diese Abwechslung während ihrer Ferien sehr schätzten. Gemeinsam wurde nochmals viel gesungen, gespielt und gelacht. Zur grossen Freude aller entpuppten sich einzelne Sängerinnen auch als begabte «Schauspielerinnen».
Alle Teilnehmerinnen hoffen fest, dass ein ähnliches «Happening» sich wiederholen lässt.

Lydia Meier

Altersturnerinnen von Bauen (UR) machten Ferien



Altersturnerinnen in die Ferien? Die Idee dazu kam ganz spontan aus unserer Mitte während einem unserer Ausflüge. Warum nicht! Ein Ferien-Sparschwein wurde aufgestellt und regelmässig gefüttert. Am Montag, dem 10. September 1984, war es dann soweit. Frühmorgens fuhren wir mit einem gemieteten Kleinbus nach Sörenberg (LU). Dort durften wir drei herrliche, unvergessliche Tage in unbeschwerter Fröhlichkeit, verbunden mit echtem Sportsgeist, erleben. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieser Ferientage beigetragen haben. Besonderer Dank gebührt unserer lieben Turnleiterin, Frau Wilfrieda Ziegler-Wipfli, die uns diese schöne Zeit ermöglicht hat.

Edith Ziegler

Stammheimer Altersturnerinnen verkauften für 9000 Franken!

Wer am letzten sonnigen Septemberwochenende ans «Weinländer-Herbstfest» nach Stammheim fuhr, wurde wahrhaftig nicht enttäuscht. Petrus muss ein «Stammer» gewesen sein, lockte doch die unerwartete Wärme 60 000 bis 80 000 Besucher aus der ganzen Schweiz an! Als ein riesiger

TREPPEN-LIFTE

Hast Du mit Treppensteigen Sorgen, hilft Dir der HERAG-Treppenlift schon morgen.

HERAG

Dollikerstrasse 28
8707 Uetikon
Telefon 01/920 05 04

Probieren Sie Lecithin in Pulver

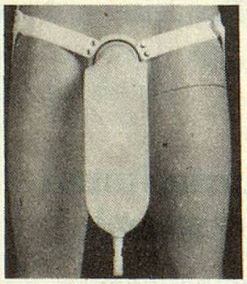
Wertvoll für den Organismus mit regulierender und regenerierender Wirkung. Lecithin ist als natürlicher Bestandteil pflanzlicher und tierischer Zellen bei allen wichtigen Körperfunktionen unerlässlich. Stärkungsmittel bei körperlichen Ermüdungszuständen, Überanstrengung, Erschöpfung, Müdigkeit usw. Lecithin ist ein Nervenaufbaumittel für Kinder in den Entwicklungsjahren, Kranke, Genesende und Menschen jedes Alters.
100-g-Dose Fr. 6.– in Apotheken und Drogerien.
Informationen: MEDINCA 6301 Zug

CALOX®

HÄLT IHRE „DRITTEN ZÄHNE" DEN GANZEN TAG FEST

CALOX Haftcreme,
Tuben à 21 und 50 g.
Für „Problem-Gebisse":
CALOX Spezialcreme
mit stärkerer Haftkraft,
Tuben à 45 g.

adima sa Genève



Kein Hosen- und Bettnässen mehr!

Numax Patent Urinal

- **100%ige Sicherheit**
- **Reisen problemlos möglich**
- **kein Geruch oder Nässen**
- **einfach anzulegen, angenehm zu tragen**

Zu beziehen in Ihrer Nähe

Senden Sie mir kostenlos und diskret Unterlagen

Name _____

Adresse _____

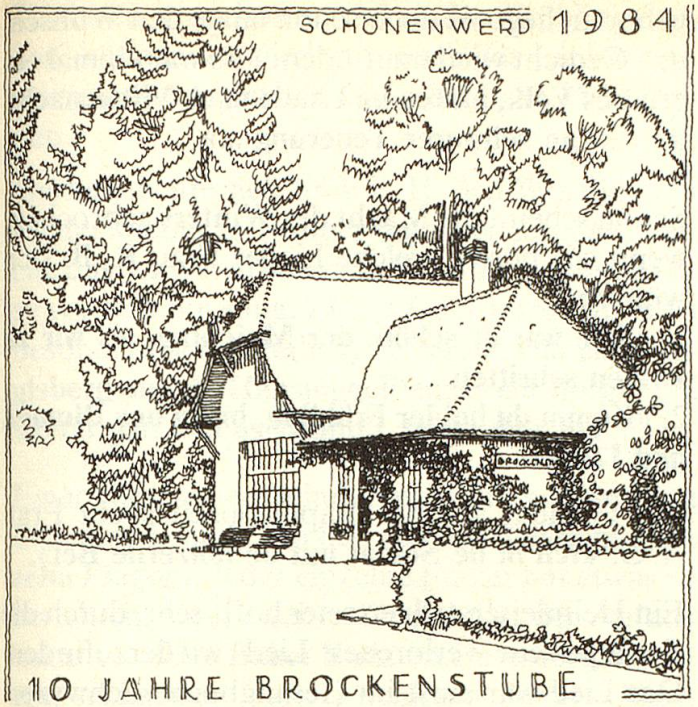
Numax medical, Hardstr. 72, 5430 Wettingen,
Tel. 056/26 12 44

Festplatz präsentierte sich das geschmückte Stammertal. Tageszeitungen schrieben begeistert von einer «kleinen Landi» oder vom «Fest des Jahrhunderts». Die Gäste konnten sich mit einheimischen Produkten eindecken. Haufenweise knusperiges «Puurebrot, Böllezöpf und Birewegge» fanden schlanken Absatz.
Von besonderem Erfolg gekrönt war das hübsche *Seniorenlädeli,* welches mit viel Liebe und Geschmack hergerichtet war. Unter der geschickten Führung der Turnleiterin Fridi Reutimann war wochenlang nach Grossmutterart gebacken, gedörrt und eingemacht worden. Vor «ausverkauftem Haus» standen am Sonntagabend die glücklichen, etwas erschöpften Seniorinnen. Weg waren die vielen «Wiiguetsli», weg die frischen Apfelstückli und hübschen Nusssäckli! Verkauft auch über 500 Configläsli und ein ganzer Stubenwagen voller Zierkürbisse! In der Kasse befand sich die stolze Summe von 9000 Franken.!
Aus den Gesichtern der alten Damen strahlte Zufriedenheit und Genugtuung über ihr Durchhaltevermögen und den grossen Erfolg. Das Durchschnittsalter betrug 75 Jahre! Bravo!

Trudi Erb-Manz

10 Jahre Brockenstube Schönenwerd

Am 15. September konnte die Brockenstube Schönenwerd ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Eine Kaffeestube lud vor dem idyllischen Gärtnerhaus der ehemaligen Villa Clara zum Verweilen ein; zum Verkauf wurden an diesem Geburtstag besonders schöne, wertvolle Stücke angeboten, und zudem erhielt jeder Käufer ein hübsches kleines Geschenk.
Rund 50 Frauen, die meisten im AHV-Alter, arbeiten als Vertreterinnen vieler Dorfvereine abwechselnd freiwillig und ehrenamtlich in der Brockenstube. Dieser Einsatz bietet uns eine befriedigende Tätigkeit und verschafft besonders



Das hübsche Jubiläums-Nastüechli

den Alleinstehenden unter uns ein schönes Gemeinschaftsgefühl, bringt doch der samstägliche Verkauf auch viele Begegnungen und menschliche Beziehungen.

Dass alte Dinge sinnvoll wiederverwertet werden können, beweist das schöne finanzielle Ergebnis: Wir können jedes Jahr rund 12 000 Franken verschenken! Nutzniesser sind hier vor allem die Pensionäre des Altersheims: Sie werden jedes Jahr zu einem Tagesausflug in einem auch für Behinderte eingerichteten Car eingeladen, ebenso werden sie am Geburtstag besucht und mit einem kleinen Geschenk überrascht. Jährliche Beiträge werden überdies an das Altersturnen, Bastelgruppen, für Spiel- und Theaternachmittage und besondere Anschaffungen, die allen Freude bereiten, ausgerichtet. Aber auch an jüngere Mitbürger wird gedacht, erhält doch die Fürsorgekommission der Gemeinde einen jährlichen festen Beitrag, der es der Sozialfürsorgerin ermöglicht, in Notfällen spontan helfen zu können.

Damit die Brockenstube auch im zweiten Jahrzehnt ihr segensreiches Wirken fortsetzen kann, hofft sie weiterhin auf spendefreudige Gönner, die ihr nicht mehr benötigte Einrichtungsgegenstände, z. B. auch bei Haushaltauflösungen, überlassen, sie zählt auf ihre treue Kundschaft und den tatkräftigen Einsatz der Mitarbeiter.

Marlise Sommer

Redaktion Peter Rinderknecht

FANGOPRESS®

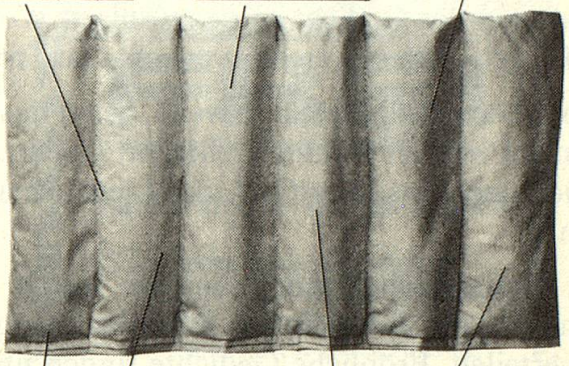
Gebrauchsfertige Fango-Kompresse

Zum Selbermachen für zuhause: einfach, praktisch, sauber.

Kompresse aus dichtem Baumwollstoff

5 Minuten heiss machen genügt

Ohne Hilfe, absolut sauber anwendbar



Hohes Wärme- und Wasserhaltevermögen

Kein Anrühren nötig, keine Verschmutzung von: Kleidern, Bettwäsche und Gefässen

Kompresse schmiegt sich ideal dem Körper an

Sofort gebrauchsfertig

Die FANGOPRESS-Kompresse kann bis 20 mal angewendet werden. Eine Applikation kostet also weniger als 1 Franken.

Grösse II (560 g) 23x26 cm **Fr. 16.40**
Grösse III (840 g) 23x40 cm **Fr. 19.80**

In jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.

Geistlich-Pharma
6110 Wolhusen